

## Anlage

Hier: Logo Olfen



### **Konzept „Flexible Kinderbetreuung“**

**Umsetzung einer innovativen Betreuungseinrichtung in Olfen als Antwort auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

#### **Ausgangslage**

Die gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass die vorhandene Betreuungsinfrastruktur Kommunen vor erhebliche Probleme stellt. Zum einen sind nicht genügend Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren vorhanden, zum anderen fordert der Arbeitsmarkt immer mehr Flexibilität der Beschäftigten, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Folglich sind gerade Erwerbstätige mit Kindern benachteiligt. Will man die Familien stärken, ihre Kompetenzen stützen und sie bei der Umsetzung ihrer Aufgaben begleiten, so braucht es passgenaue Lösungen im Hinblick auf Ergänzung vorhandener Angebote. Als Folge hieraus werden sich nach und nach steigende Kinderzahlen ableiten lassen, da „noch nicht Eltern“ erfahren, dass es in ihrer Stadt Partner in Fragen der Kinderbetreuung und kompetenten Familienergänzung gibt. Kinderbetreuungsangebote der Zukunft müssen Berufstätigkeit stärken und die Vereinbarkeit verbessern. Dieses Ziel verfolgt das im Folgenden näher beschriebene Kooperationsprojekt der Stadt Olfen, um die vorhandene Trägerstruktur effektiv zu ergänzen.

#### Bedarf von Unternehmen und Beschäftigten:

<b>ergänzend zu Öffnung KiGa</b>	<b>bei Krankheit des Kindes</b>	<b>Samstags oder Abends</b>	<b>In der Ferienzeit</b>	<b>Über- brückung von Spitzen- zeiten</b>
<b>für Kinder von 4 Mon. bis 12 Jahre</b>	<b>Gestaltung der Elternzeit</b>	<b>Sonder- betreuung</b>	<b>Übernacht- Betreuung Seminare</b>	<b>...</b>

Mit den Herausforderungen, die die Optimierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit sich bringen, hat sich die Stadt Olfen schon vor langem auseinandergesetzt und mit dem Betreuungsmodell im Fröbel-Kindergarten sowie ihrem Angebot „Pillefuß“ Lösungen für Betreuungsprobleme entwickelt. Die stetige Veränderung der Betreuungsbedarfe von Familien wird nun zum Anlass genommen, in Kooperation mit dem Kin-

derhaus Rasselbande die flexiblen Betreuungsstrukturen weiter auszubauen. Analysen wurden seitens der Verwaltung durchgeführt, deren Ergebnisse zeigen, dass vor allem für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren ein hohes Maß an Flexibilität gewünscht wird, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Gleichzeitig jedoch wird Kontinuität flexibler Betreuungsstrukturen gefordert, die auch in der Kindergartenzeit genutzt werden können. Das spontane Angebot von Pillefuß wird aber auf Dauer nicht ausreichen, um zum einen den Bildungsansprüchen und zum anderen den erforderlichen Betreuungszeitfenstern gerecht zu werden. Nicht nur die räumlichen Voraussetzungen reichen nicht aus, auch die komplexe organisatorische Abwicklung flexibler Betreuung soll professionalisiert werden, so dass eine Ausweitung der vorhandenen Spontanbetreuung realisiert werden kann.

Der Träger „Kinderhaus Rasselbande gemeinnützige GmbH“, der Ideengeber der flexiblen Kinderbetreuung, ist bereit, auch in Olfen ein Kinderhaus aufzubauen. Schritt für Schritt soll im Gegenzug die städtische Einrichtung „Fröbel Kindergarten“ abgebaut werden.

Ziel der Kooperation zwischen der Stadt Olfen und dem Kinderhaus Rasselbande ist es, flexible Kinderbetreuung nach den Anforderungen des Arbeitsmarktes, der Jugendhilfeplanung sowie den Interessen der Familien umzusetzen. Durch die verschiedenen Netzwerke werden Bedarfe ermittelt und die regional bestehenden Betreuungsangebote flexibel mit einem hohen Maß an Qualität ergänzt. Bereits jetzt schon haben ortsansässige Unternehmen Interesse gezeigt, sich an der Kooperation zu beteiligen. Durch Kooperationen mit Unternehmen wird unter anderem die Möglichkeit geschaffen, auch Kinder von Beschäftigten zu betreuen, die nicht in Olfen wohnen.

Das Prinzip für die bedarfsgerechte Umsetzung leitet sich vom Kinderhaus Rasselbande gem.GmbH in Castrop-Rauxel ab, das dort seit 1995 flexible Kinderbetreuung in einem Modulsystem entwickelt und qualitativ sichert. Mittlerweile gibt es das Angebot an weiteren vier Standorten in Nordrhein-Westfalen für mehr als 250 Familien in unterschiedlichen Betreuungssegmenten.

Flexibilität auf der einen Seite, sozialpädagogische Verantwortung für die anvertrauten Kinder auf der anderen Seite erfordern ein hohes Maß an Fachlichkeit, das die Geschäftsführerin und die Beschäftigten der Kinderhaus Rasselbande gemeinnützige GmbH alle gemeinsam bereit sind, zu erbringen.

### **Möglichkeiten für Olfen**

Nach Festlegung des Betreuungsstandortes am Ortseingang von Olfen, der auch Pendlern gute Anfahrtsmöglichkeiten bietet, wird ein Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren geschaffen. Im Rahmen des neu zu konzipierenden Kinderzimmers „Pillefuß“ werden jedoch sporadisch auch Kinder bei Bedarf bis zu einem Alter von 12 Jahren betreut. Folgende Platzzahl ist mit dem Kreis Coesfeld abgestimmt:

Aufbauphase 16 Kinder unter 3 Jahren und 14 Kinder über 3 Jahren in gleichzeitiger Anwesenheit. Langfristig: ein Gruppe Typ I, eine Gruppe Typ II und eine Gruppe Typ III in der gleichzeitigen Anwesenheit. Dies bedeutet 55 Kinder bei ca. 81 möglichen Betreuungsverträgen.

Die Mindestbuchung pro Woche liegt bei 2 Kernzeiten, (entspricht 8 Stunden Betreuung). Darüber hinaus können die Zeiten so erweitert werden, wie die Familie es benötigt. Zu Beginn ist eine Öffnungszeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr geplant. Die Erweiterung bis 20.00 Uhr als auch eine Samstagsbetreuung ist möglich, sobald dies dem Bedarf der Eltern und Unternehmen entspricht.

Mit den Platzzahlen wird der Bedarfsplanung des Kreises Coesfeld Rechnung getragen, gleichwohl in Olfen noch weitere Plätze für unter 3-jährige geschaffen werden müssen, um die bundesweite Betreuungsquote zu erfüllen.

Die Kooperation zwischen dem Träger und der Stadt Olfen legt ein Mitspracherecht der Kommune fest, das insbesondere die Weiterentwicklung des Piffelfuß-Angebotes betrifft. Beteiligungen der Kommune am Trägeranteil sind an diese Mitbestimmung gebunden.

Zudem ist die Einbindung von Unternehmen gemeinsames Ziel der Akteure. Durch Informationsveranstaltungen und Präsentationstage werden Betriebe vor Ort zu den vielfältigen Möglichkeiten flexibler Kinderbetreuung informiert. Das Betreuungskonzept wird eingebunden in die Gesamtbetrachtung „Familienfreundliche Kommune“.

Zeitbausteine:

<b>Familien- dienst</b>	<b>Früh- aufsteher 7<sup>00</sup> - 7<sup>30</sup></b>	<b>Früh- aufsteher 7<sup>30</sup> - 8<sup>30</sup></b>	<b>Kurse</b>	<b>Schul- kinder 7<sup>30</sup> - 10<sup>00</sup></b>	<b>Fahr- dienst</b>
<b>Samstags- betreuung</b>	<b>Kern- zeit I 8<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup></b>	<b>Kern- zeit I 12<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup></b>		<b>Schul- kinder 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup></b>	<b>Schul- kinder 13<sup>30</sup> - 15<sup>00</sup></b>
<b>Bis 15<sup>00</sup></b>	<b>Bis 15<sup>00</sup></b>	<b>Bis 15<sup>00</sup></b>	<b>Kern- zeit II 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup></b>		<b>Spät- schicht 18<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup></b>

**Pädagogische Ausrichtung**

Die Vielfalt der Altersstruktur erfordert ein hohes Maß an individueller Versorgung der Kinder. Dem Bildungsanspruch in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen wird Rechnung getragen, die Begleitung zur Selbständigkeit und Persönlichkeitsentfaltung steht im Mittelpunkt des Alltags. Voraussetzung für das Gelingen der Lebensgemeinschaft ist ein funktionierendes Team, das sich mit seinen persönlichen Schwerpunkten ergänzt und den Kindern Sicherheit im Alltag vermittelt. Das Prinzip „Stärken stärken“ wird ganzheitlich verstanden, also in Bezug auf die Unternehmensführung, auf die Förderung der Kinder sowie die Einbeziehung der Eltern.

Klare Tagesstrukturen, die immer wiederkehrend den Kindern Sicherheit vermitteln, ermöglichen ihnen Entfaltungsfreiräume. Flexibilität wird als Bildungspotential verstanden und stärkt die Entwicklung der Kinder. Der Mut, Neues zu erleben, sich in einem überschaubaren Rahmen auf verschiedene Bezugspersonen einlassen zu dürfen, erweitert den Entwicklungshorizont. Die Kinder erleben sich nicht nur in einer Teilgruppe, sondern ähnlich wie in der Familie gehören alle dazu. Durch den Wechsel zwischen Freispiel und Angebotsphasen werden pädagogische Akzente gesetzt, die eine individuelle Begleitung und Förderung der Kinder ermöglicht.

Die Erfahrungen zeigen, dass bei den jüngeren Kindern der Schwerpunkt der Elternberatung ein großes Gewicht hat. Eltern suchen zu Erziehungs- und Entwicklungsfragen ihres Kindes den intensiven Austausch mit dem pädagogischen Personal. Diesem Sachverhalt wird am neuen Standort Rechnung getragen.

Um den hohen Qualitätsanforderungen gerecht zu werden, wird der Träger sein Qualitätsmanagement weiter ausbauen. Hierzu finden regelmäßig hausinterne Workshops statt, die von Fachberatern begleitet werden. Ein Handbuch für die Umsetzung flexibler Kinderbetreuung wurde erstellt und wird kontinuierlich fortgeschrieben.

Übergeordnetes Ziel der pädagogischen Arbeit ist die Übertragung einer gesunden Familienstruktur auf die Institution. Dies bedeutet insbesondere, dass jede Person ihren Platz in der Gruppe findet, die Lebensgemeinschaft vom Miteinander geprägt ist und die Beteiligten in Verantwortung füreinander Entscheidungen treffen und den Alltag gestalten. So ist das Team in der Betreuungsumsetzung aufgefordert, individuelle Wünsche von Eltern ins Gleichgewicht zu sozialpädagogischer Verantwortung zu bringen, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Die Grenzen der Flexibilität werden offen kommuniziert und Eltern bei der Suche nach einer optimalen Betreuungslösung für ihr Kind begleitet.

### **Folgen für die Personalentwicklung**

Auf Grund des Dienstleistungscharakters des Angebotes sind sich die pädagogisch ausgebildeten Kräfte bewusst, dass ein Coaching-Prozess erforderlich ist, um den Ansprüchen der flexiblen Kinderbetreuung gerecht zu werden. Das erworbene Know-how reicht nicht aus, um das Management sowie die Kundenbetreuung durchführen zu können. Alle am Projekt beteiligten Personen freuen sich auf eine Chance, sich weiter entwickeln zu dürfen und Bedarfsgerechtigkeit in der Kinderbetreuung auf den Weg bringen zu können.

### **Finanzierung**

Die Stadt Olfen hat sich innerhalb der Kooperation klar positioniert und wird das Betreuungsangebot im Rahmen einer kommunalen Förderung unterstützen. Im Gegenzug wird auch die Spontanbetreuung „Pillefuß“ unter dem Dach des Kinderhauses Rasselbande angeboten, deren kommunale Förderung ausdrücklich Wunsch der Verwaltung ist. Die Kosten der Spontanbetreuung liegen heute schon deutlich über den Einnahmen

durch Elternbeiträge. Die Verwaltung hat definiert, dass der Kostenausgleich nur bedingt über die Elternbeiträge erfolgen soll, damit das Angebot für Familien bezahlbar bleibt. Die anstehende Überarbeitung der Familienförderrichtlinien wird diesen Aspekt mit berücksichtigen.

Die 25-Stunden Betreuung wird über den Kreis Coesfeld im Rahmen von KiBiz gefördert. Die Abwicklung von einzelnen Betreuungsverträgen innerhalb der Tagespflege ist Fallbezogen ebenfalls vorgesehen. Es wird angestrebt, Unternehmen zur Mitförderung zu gewinnen. Verhandlungsgegenstand ist die Übernahme des Trägeranteils in den ersten drei Jahren, um dem erhöhten Mehraufwand der Aufbauphase gerecht zu werden. Bezüglich der Elternbeiträge für die Spontanbetreuung im Kinderzimmer Pillefuß sollen attraktive Preise eine Nutzung durch Eltern fördern.

Die Einrichtung finanziert sich mit Hilfe einer Säulenfinanzierungsstruktur. Dies bedeutet, dass öffentliche Mittel aus KiBiz, der Tagespflege, Elternbeiträge an den Träger, Unternehmensbeteiligungen und Zahlungen der Kommune die Kosten decken.

### KiBiz-Verträge in der flexiblen Kinderbetreuung

Seit 1995 versteht sich das Kinderhaus Rasselbande als Dienstleistungsunternehmen für Eltern, die ein flexibles, passgenaues Angebot der Kinderbetreuung benötigen. Die Einrichtung ist Partner für Eltern, Unternehmen und die Kommune. Daraus ist das beschriebene Angebot entstanden. Folgende Eckpunkte gelten:

- ⇒ 2 Varianten der Mindestbuchung:
  - 2 Kernzeiten (entspricht 4 Stunden) an 2 Tagen pro Woche
  - 20 Stunden frei wählbar im Öffnungszeitenfenster zuzüglich eines Projektnachmittages innerhalb KiBIz
- ⇒ Sonderbetreuung möglich sowie bei Bedarf monatliche Anpassung des Betreuungsumfangs auf Grund von privaten und beruflichen Erfordernissen

Bezeichnung	Zeitbausteine	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	7.00 - 7.30	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	7.30 - 8.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	8.00 - 8.30	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Kernzeit 1	8.30 - 12.30	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	12.30 - 13.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Kernzeit 2	13.00 - 17.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	13.00 - 14.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	14.00 - 15.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	15.00 - 16.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	16.00 - 17.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
	17.00 - 18.00	☺	☺	☺	☺	☺	☺

Ein Buchungsbeispiel

### **Der KiBiz-Platz im Kinderhaus Rasselbande**

Sofern Eltern mehr als 20 Stunden Betreuung in der Woche benötigen, schließen sie zunächst einen Basisvertrag auf der Grundlage von KiBiz ab:

- Der Elternbeitrag wird nach Einkommen vom Jugendamt erhoben - jedoch Eltern wählen innerhalb der Betreuungsbausteine ihre passenden Zeiten aus.
- Werden nur 20 Stunden pro Woche gebucht (5 Kernzeiten à 4 Stunden) so steht den Kindern ein Projektnachmittag kostenlos zur Verfügung, der zu Beginn des Kindergartenjahres bekannt gegeben wird.
- Um die Flexibilität zu sichern erhebt das Kinderhaus einen Pauschalbeitrag von 25,00 € pro Kind und Monat. Dieser ermöglicht den Eltern:
  - den Vertrag bei Bedarf monatlich anpassen zu können, sofern es die beruflichen oder privaten Erfordernisse verlangen
  - Sonderbetreuungen dazu buchen zu können
  - einen individuellen Vertrag nach Ihren Wünschen schließen zu können und nicht nach den Vorgaben des Trägers buchen zu müssen.
  - maximal 10 Schließungstage im Jahr
- Ein Aufnahmebeitrag von 50,00 € sichert den gewünschten Platz zu. Eine umfangreiche Buchungsberatung zeigt Eltern die Möglichkeiten des flexiblen Systems auf. So wird ihr individueller Betreuungsplan zusammengestellt, der auf Kind und Familie zugeschnitten ist.

Zusätzlich jedoch können Eltern die Betreuung über 25 Stunden erweitern. Diese Kosten rechnet das Kinderhaus Rasselbande direkt mit den Eltern oder Unternehmen ab. So wird für alle Kunden Flexibilität möglich!

### **Das Kinderzimmer Pillefuß in Olfen**

Neben der regelmäßigen Betreuung von Kindern wird in separaten Räumen eine Spontanbetreuung ermöglicht, die auf dem vorhandenen „Pillefuß“-Angebot aufbaut.

Bereits an anderen Standorten hat das Kinderhaus Rasselbande die Tagespflege innerhalb der Betreuungseinrichtung verankert. An diesen Erfahrungen wird nun angeknüpft, um die Spontanbetreuung Pillefuß in Olfen weiter auszubauen.

Das Raumprogramm des Kinderhauses sieht separate Räume vor, die neben der eigentlichen Tageseinrichtung liegen. Das Kinderzimmer hat einen eigenen Eingang, ist aber mit der Haupteinrichtung verbunden. In diesen Räumen werden entweder Tagespflegelinder betreut oder die spontanen Anfragen von Eltern beantwortet. Für die Organisation der Betreuung liegt die Herausforderung darin, festgelegte Kriterien zu erfüllen und Personal den entsprechenden Betreuungsanforderungen zu zuordnen. Da jedoch hier in der Durchführung des Betreuungsangebotes „Pillefuß“ in der Vergangenheit viele Erfahrungen gesammelt werden konnten, werden diese in das neue Konzept integriert.

Das Kinderzimmer wird gleichzeitig von maximal 9 Kindern besucht. Es wird darauf Wert gelegt, dass die Kinder ihre Bezugspersonen kennen und entsprechend werden Personalpläne erstellt. Es kann auf einen großen Pool von Tagesmüttern zurückgegriffen werden.

Ziel ist es, die Kinder, die jünger als 3 Jahre alt sind und häufiger eine Spontanbetreuung benötigen in die regelmäßige Betreuung hinein wachsen zu lassen. Durch die räumliche Anbindung an das Kinderhaus können Übergänge einfach gestaltet werden.

Somit liegt die Gesamtzahl der Verträge im Kinderhaus Olfen bei 90 Kindern.

An den Tagen, an denen keine Betreuungsnachfragen vorhanden sind, können die Räume für Kursangebote und Spielenachmittage genutzt werden.

### **Zusammenfassung**

Familien benötigen Partner, die bei der Umsetzung ihrer eigenen Lebensplanung behilflich sind. Unser Projekt möchte ein Zeichen für die Familien-Freundlichkeit im Sinne von Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzen. Die vorgeschlagenen Angebote entsprechen den aktuellen Nachfragen von Beschäftigten, so dass der Bedarf für flexible Kinderbetreuung deutlich erkennbar ist. Aufgrund der langjährigen Erfahrung mit flexibler Kinderbetreuung ist das Kinderhaus Rasselbande in der Lage, mit Unterstützung der Stadt Olfen ein solches Angebot zum Sommer 2011 in Olfen zu schaffen.

Aufgestellt: Castrop-Rauxel und Olfen, 10. Jan. 2011